

Samstag, 29. Januar 2022, Lüdenscheider Nachrichten / Lüdenscheid

Erlöserkirche feiert 950. Geburtstag

Festgottesdienst mit der EKD-Ratsvorsitzenden Annette Kurschus im Oktober

VON MONIKA SALZMANN



Die Erlöserkirche, das älteste Kirchenbauwerk in der Stadt Lüdenscheid, wurde vor 950 Jahren erbaut. Dieses Jubiläum will die Versöhnungskirchengemeinde mit einem bunten Jahresprogramm gebührend feiern. Foto: Wiemer

Lüdenscheid – Wer den massiven Turm der Erlöserkirche – urkundlich erstmals 1067 erwähnt – durch einen schmalen, niedrigen Eingang betritt, fühlt sich um Jahrhunderte ins tiefste Mittelalter versetzt. Meterdicke Wände, enge, gewendelte Treppenstufen auf unebenem Boden, durch die sich im Angriffsfall höchstens ein Angreifer hätte hindurchzwängen können, und Schießscharten künden davon, dass der Kirchturm in alter Zeit auch Wehrturm war.

950 Jahre sind seit der Erbauung der ältesten Kirche Lüdenscheids ins Land gegangen. Grund genug für die evangelische Versöhnungskirchengemeinde, das stolze Jubiläum mit einem umfangreichen Programm, das neben einem Festwochenende Ende September/Anfang Oktober spannende Vortragsveranstaltungen, eine Ausstellung, Konzerte und Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche umfasst, zu feiern.

Einer der Höhepunkte des Jubiläumsjahres soll der Festgottesdienst am Sonntag, 2. Oktober sein, dem sich ein Empfang im Gemeindezentrum mit Grußworten anschließt. Besonderer Gast an diesem Tag wird Annette Kurschus sein: Die Präses der evangelischen Kirche von Westfalen ist seit November zudem auch Vorsitzende des Rates und damit oberste Repräsentantin der Evangelischen Kirche in Deutschland, trat als EKD-Ratsvorsitzende die Nachfolge von Heinrich Bedford-Strohm an.

Geplant ist im Jubiläumsjahr ein bunter Veranstaltungspot-pourri. Zum ersten Vortragsabend lädt die Versöhnungskirchengemeinde für den 28. März in den großen Saal des Gemeindezentrums Erlöserkirche ein. Zu Gast ist dann Superintendent Dr. Christof Grote, der zum Thema „Perspektiven für die evangelische Kirche im 21. Jahrhundert, bezogen auf Lüdenscheid und den Evangelischen Kirchenkreis Lüdenscheid-Plettenberg“ sprechen wird.

Ein weiterer Gast der von Pfarrer Holger Reinhardt organisierten Vortragsreihe ist am 13. Juni Pastor Johannes Broxtermann, der an seinen „Eindrücke(n) eines altgewordenen katholischen Pfarrers zur Lage der Kirchen“ teilhaben lassen wird.

Pfarrer Andreas Isenburg spricht am 29. August über die „Citykirchenarbeit“. Den Abschluss der Reihe gestalten Bürgermeister Sebastian Wagemeyer und René Jaques, kommissarischer Schulleiter des Zeppelin-Gymnasiums, dessen Geschichte im Mittelpunkt des Vortragsabends stehen soll. Beginn der Vorträge ist jeweils um 19.30 Uhr.

Im Frühjahr ist zudem eine „Werkstatt Bibel mobil“- Ausstellung im Gemeindezentrum geplant, die am 13. März im Anschluss an den Gottesdienst eröffnet wird. An sieben Stationen können die Besucher bis zum 5. April eigene Entdeckungen zu Inhalten und Geschichten der Bibel machen. Rund 250 Bücher und diverse Medien umfasst die Schau. Um einen Bezug zum Jubiläum herzustellen, sind

die Gemeindemitglieder aufgerufen, leihweise persönliche Bibeln zur Verfügung zu stellen. Einige haben dies bereits getan. Über weitere Bibeln als Leihgabe freut sich die Gemeinde. Abgabeschluss ist am 8. März.

Ihr buntes Festwochenende feiert die Versöhnungskirchengemeinde vom 30. September bis 2. Oktober. Start ist am Freitag, 30. September, mit einer Disco. Fröhlich soll es am darauffolgenden Samstag bei einem großen Gemeindefest, das um 18.15 Uhr mit einem offenen Singen ausklingen soll, zugehen.

In den Festgottesdienst mit Präses Kurschus sind die Pfarrer Jürgen Jerosch und Holger Reinhardt sowie Superintendent Christof Grote eingebunden. Die musikalische Gesamtleitung liegt in Händen von Dmitri Grigoriev, der gemeinsam mit Nicole Trester auch die Jahresplanung der Kirchenmusik im Jubiläumsjahr übernimmt. Diverse Konzerte sind geplant.

Was die Kinder- und Jugendarbeit (Organisation: Alanna Kockskemper und Tobias Aurisch) angeht, sind ein Kinderprogramm zum Festwochenende, eventuell eine Kinderbibelwoche und die Zusammenarbeit mit den Kitas im Gespräch. Bereits erschienen ist ein Fotokalender zum Jubiläum. In Kürze soll ergänzend dazu ein Fotobuch (Layout: Klaus Rüping) erscheinen.